

Herr Leonhard Böhm, emerit. Bürgermeister in Ungarisch-Weisskirchen, überschiekt eine Abhandlung unter dem Titel: 'Beschreibung der am linken Donau-Ufer von Pancsova bis Orsova befindlichen Alterthümer' und ersucht um Veröffentlichung derselben in den akademischen Schriften.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung zugewiesen.

Mit dem Ansuchen um ihre Aufnahme in das 'Archiv für österreichische Geschichte' werden folgende Abhandlungen vorgelegt:

1. 'Beiträge zur Geschichte der landesfürstlichen Rüst- und Kunstkammer, sowie des landesfürstlichen Zeughauses in Graz' von Herrn Dr. F. Pichler, a. o. Professor an der Grazer Universität.

2. 'Die Vereinigung der serbischen Metropolen von Belgrad und Karlowitz im Jahre 1731.' Nach archivalischen Quellen dargestellt von Dr. J. H. Schwicker, k. ung. Gymnasialprofessor in Budapest.

3. 'Beiträge zur Geschichte des Erzbisthums Salzburg. II.' Ueber ein Formelbuch aus der Zeit des Erzbischofs Friedrich III. (1315—1338) von Herrn Dr. F. M. Mayer, Docenten an der Grazer Universität.

Vorstehende drei Abhandlungen werden der historischen Commission übergeben.

Von dem w. M. Herrn Hofrath Sickel wird eine Abhandlung: 'Pabsturkunden in Italien, ein Nachtrag' von Herrn Dr. Löwenfeld in Paris, vorgelegt.

Die Abhandlung wird einer Commission übergeben.

Das w. M. Herr Professor Dr. Heinzel legt eine textkritische Untersuchung des Herrn Dr. A. Sauer in Lemberg